

Verlag von Justus Perthes in Gotha.

Z Soeben erschien:

Karte
der Thätigkeit der
Ansiedlungs - Kommission

für die
Provinzen Westpreussen und Posen.
1886—1902.

(Nationalitäten-Karte von Westpreussen u. Posen.)

Bearbeitet auf Grund amtlicher Angaben
von **Paul Langhans**.

Auf Vogels Karte des Deutschen Reichs
in 1:500000.

— Mit statistischen Begleitworten. —

Fünfte erweiterte Auflage.

Preis 2 *M* ord., 1 *M* 50 *S* netto.

Freiexemplare: 7/6 gegen bar.

Zum fünften Male bereits erscheint Professor Langhans' bekannte Polenkarte, die nach amtlichen Angaben den neuesten Standpunkt der preussischen Ostmark-Kolonisation darstellt. Sie enthält die ganzen Provinzen Posen und Westpreussen mit Angabe der Verbreitung von Deutschen und Polen, so dass das gesamte Wirkungsgebiet der Ansiedlungskommission auf einem Blatt vereinigt ist.

Ich liefere von der neuen Auflage **einzelne Exemplare in Kommission**, bitte aber, nur bei thatsächlich vorhandener Aussicht auf Absatz so verlangen zu wollen.

Gotha, 17. Oktober 1902.

Justus Perthes.

Verlag von Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.

Z Ausgabe A.

Uebersichtskarte

der

**Eisenbahndirektionsbezirke
Deutschlands.**

Mit Stationsverzeichnis.

Nach amtlichem Material bearbeitet von

Walter Paasche.

Preis: 2 *M* ord., 1 *M* 40 *S* bar
und 7/6.

Ausgabe B.

**Eisenbahnkarte
von Deutschland.**

Mit Stationsverzeichnis.

Bearbeitet von Walter Paasche.

Preis: 2 *M* ord., 1 *M* 50 *S* no.,
1 *M* 40 *S* bar und 7/6.

Beiden Ausgaben gemeinsam ist ein vollständiges Stationsverzeichnis des Deutschen Reiches, mit Angabe der Felder, in denen die auf der Karte enthaltenen Stationen liegen, und im Anhang ein Verzeichnis aller auf der Karte eingetragenen ausserdeutschen Orte.

Wichtig! Abfatzsicher! Neu!



Z Soeben erschien:

„Unser Schreinerhandwerk“

Bahreiche mustergiltige Originalentwürfe und Zeichnungen einfacher, zum Teil ausgeführter Möbel- und Bauschreinerarbeiten nebst Ratsschlägen für die vorteilhafte Herstellung in der Werkstatt.

Von **Ad. Steffer** und **Rob. Bücheler**.

Herausgegeben von **Leonhard Heilborn**.

Erste Lieferung *M*. 2.50 ord., *M*. 1.85 netto, *M*. 1.65 bar.

Vorzugspreis für Abonnenten des „Süddeutschen Möbel- und Bauschreiner“
M. 2.— ord., *M*. 1.35 bar.

Freiexemplare 11/10.

(Vollständig in 10 Lieferungen)

Für dieses **einzigartige moderne Musterwerk**, das zufolge seiner eminent **praktischen** Vorzüge in jeder mittleren und kleineren Werkstatt in **Stadt und Land** als brauchbarstes neuzeitliches Vorbildmaterial freudig begrüßt werden wird, zählen die Interessenten nach **vielen Tausenden!**

Bei den obendrein sehr günstigen Bezugsbedingungen liegt es im Interesse jedes rührigen Sortiments, den energischen Vertrieb dieses für die Schreinerwelt wichtigen, daher **unbedingt leicht verkäuflichen** Wertes sofort in die Hand zu nehmen.

Als gleichfalls abfatzsicher und überall zur Verwendung lohnend empfehlen wir das

anerkannt beste und billigste illustrierte, praktische Fachblatt

„Der süddeutsche Möbel- u. Bauschreiner“

Herausgegeben von **Leonhard Heilborn**.

(Bierteljährlich *M*. 1.30 ord., *M*. —.90 bar.)

Freiexemplare 7/6.

Erfahrungsgemäß lassen sich an **jedem Platz** mit Sicherheit **zahlreiche dauernde** Abonnenten für diese in kurzer Zeit zu enormer Verbreitung und populärer Beliebtheit gelangte Fachzeitschrift gewinnen, die sich überall da, wo sie erst einmal eingeführt ist, als unentbehrlich erweist.

Partiebezug kann jedes Sortiment bei nur einiger Verwendung **leicht** erzielen! Für umfassenden Vertrieb stellen wir **Probehefte** in **großer Anzahl gratis** zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Stuttgart.

Greiner & Pfeiffer.

Z **== Nur einmal hier angezeigt. ==**

Soeben erschien:

Lulu von Strauss und Torney, Aus Bauernstamm.

Roman. 4 *M* ord., 2 *M* 80 *S* netto, 2 *M* 40 *S* bar und 7/6.

Der Barrabatt erlischt nach Erscheinen!

Der Roman behandelt die Entwicklung eines jungen Mädchens, das durch Schicksale von einer überwiegend ästhetischen Weltanschauung zur Erkenntnis des Pflichtlebens erzogen wird. Sie heiratet einen Schriftsteller, der dem Bauernstande entstammt, und hofft ihm geistig eine Gefährtin zu werden, verlässt ihn aber, weil sie sich täuscht und weil seine Familie, ansässige Bauern, ihren Lebensgewohnheiten entgegen, sie abstößt. Die Heldin erkennt nun bald die Hohlheit des Scheinlebens und kehrt durch Vermittelung seiner Mutter zu dem Gatten zurück.

Die Verfasserin, die sich durch ihre Gedichte und Balladen schnell einen Namen gemacht hat, zeigt hier ihr Können von der vorteilhaftesten Seite.

Ich bitte um Ihre gef. Verwendung für das Werk durch recht zahlreiche Bestellungen auf dem hier beigefügten Verlangzetteln.

Berlin, im Oktober 1902.

Otto Janke.

1117*